

Robert Luz in Stuttgart

Ⓜ Mark Twain
Tom Sawyer
im Luftballon

Mark Twains Humor. Schriften Neue Folge Band 1: Tom Sawyers Neue Abenteuer (Tom Sawyer im Luftballon — Tom Sawyer als Detektiv)

Preis brosch. M. 2.—, in Lwd. geb. M. 3.—

Frei-Expl. 7/6 mit 33 $\frac{1}{3}$ %

Soeben erschien die 8. Auflage

Schon lange vor dem Grafen Zeppelin hat Tom Sawyer, „der Erronauter“,

„eine große Fahrt“ mit „seinem“ lenkbaren Luftballon gemacht. Die Tour ging von Amerika aus über den Atlantischen Ozean nach Afrika hinein. Mit Grandezza umschiffte Tom Sawyer die Pyramiden und vollzog eine „glatte“ Landung in der Sahara. Die Steuerung erfolgte ebenfalls durch einen Motor, wenn es auch nicht gerade ein Daimler-Motor war; und auch einen Professor hatte er an Bord, unser lustiger

Tom Sawyer, „der Erronauter“.

Ich bitte, reichlich zu bestellen. Eine Schleife mit der Aufschrift: Tom Sawyer im Luftballon macht das Buch zu einem

flotten Schaufenster-Artikel.

Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓜ Zur Versendung liegt bereit:

**Die Entwicklung
 von Handel und Industrie
 in Sonneberg.**

Von **Hans Dressel**,
 Doktor der Philosophie.

Preis brosch. M 3.— ord.,
 M 2.10 netto, M 2.— bar.

In der inhaltreichen Abhandlung gibt der Verfasser eine auf Akten der Thüringer Archive (zu Weimar, Meiningen, Gotha, Koburg, Erfurt und Sonneberg) beruhende Darstellung der Entwicklung von Handel und Gewerbe im Kreise Sonneberg, dem „Meininger Oberland“. In einer Einleitung schildert er die frühgeschichtliche Industrie der Wenden, den Beginn der geschichtlichen Industrie in Sonneberg, den Nürnberger Handelsverkehr in Thüringen und die Nürnberger Industrie. In drei Hauptabschnitten wird dann Industrie und Handel in Sonneberg dargestellt: erstens bis zum Dreissigjährigen Kriege, zweitens von da bis zum Ende des 18. Jahrhunderts, drittens von den Napoleonischen Kriegen bis auf die neueste Zeit. Der erste Abschnitt schildert die Sonneberger Industrie (Eisen-, Steinwaren-, Holzwarenindustrie und Wismutmalerei) unter Nürnberger Vormundschaft. Der zweite Abschnitt bespricht zuerst den Handel, der die im letzten Jahrzehnt des Dreissigjährigen Krieges jäh abgebrochenen Beziehungen zu Nürnberg wieder anknüpft und sich zum Welthandel erweitert, dann die Industrie nach ihren eben genannten Zweigen und in ihrem Übergang zur Spielwarenindustrie, und schliesslich die Organisation von Industrie und Handel, namentlich das Aufkommen der Zünfte und dessen Ursachen. Der dritte Abschnitt geht von dem Einfluss der politischen Verhältnisse in den ersten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts auf Sonneberg aus und stellt dann besonders die Entwicklung des Handels unter der Gewerbefreiheit (Gründung der Handelskammer), sowie die Organisation der Industrie (Entwicklung der Arbeitsteilung) und die heutige Lage der Industriellen dar. Ein Anhang bringt die Innungsstatuten der Wismutmaler von 1764 und das Statut für die plastischen Gewerbe von 1849 im Wortlaut. Die Arbeit ist eine wertvolle volkswirtschaftliche Studie, die ein nach allen Seiten hin der geschichtlichen Wahrheit entsprechendes Bild der Entwicklung von Handel und Industrie in einem der bedeutendsten deutschen Industriegebiete gewährt. Nicht nur die industriellen und kommerziellen Kreise des Meininger Oberlandes — diese freilich in erster Linie —, sondern auch die in den übrigen deutschen Gauen und darüber hinaus, sowie die Nationalökonomien und Historiker von Fach werden der Arbeit ihr Interesse entgegenbringen.

Gotha, den 10. Oktober 1908.

Friedrich Andreas Perthes, A.-G.